

25.02.2011, MKB Pressemitteilung MKB P 640 für Mercedes SLS

## **638 PS / 469 kW für den Mercedes SLS. Schon mit dem ersten Umbaupaket MKB P 640.**

**Der sportliche Flügeltürer von AMG glänzt mit dem stärksten serienmäßigen V8-Saugmotor und steht technisch modernen Rennfahrzeugen nahe. Bei MKB wurde die Leistung für besonders sportliche Piloten von 571 auf 638 PS angehoben. Auch das Drehmoment stieg mit dem Eingriff von 650 auf 710 Nm.**

MKB belässt es beim MKB P 640 bei der Anpassung der Motorsoftware alleine, denn die Hardware des Mercedes SLS überzeugt. Mit der MKB Leistungselektronik darf der Supersportler nun zeigen, wie groß sein Potential ist. Die Fahrleistungswerte sind prägnant: 0-100 km/h: 3,7 s, 0-200 km/h: 10,5 s, Vmax: 330 km/h (elektronisch begrenzt).

Die ursprüngliche Basis des Motors ist bei MKB wohlbekannt, denn viele AMG-63-Eigner vertrauen seit 2007 auf MKB Power und stoßen bei den Fahrleistungen in Supersportwagenbereiche vor. Und doch stellt der bei AMG weiter entwickelte Mercedes SLS Motor nun eine absolute Besonderheit dar und die Programmierung der MKB Leistungselektronik wurde völlig neu entwickelt.

AMG bietet beim SLS eine motorenmechanische Basis und eine Ansaug- und Auspuffanlage nahe dem technologischen Optimum. Das ist eine Besonderheit im Serienbau und wird von MKB komplett ausgereizt, denn es gibt noch Potential, dass alleine durch hochexakte Feinabstimmung der Motorsteuerung geweckt werden kann. Bei MKB wird demnach eine sorgfältig auf dem Prüfstand entwickelte MKB Leistungssoftware in das Steuergerät des Mercedes SLS geflasht. Mehr ist nicht nötig. Aber eben auch nicht weniger.

„Wenn ein Automobilhersteller eine sehr hochwertige Lösung im Bereich Motor und Peripherie in Serie verbaut, dann erreicht man keine Mehrleistung, indem man einzelne dieser Bauteile einfach mal austauscht und auf Mehrleistung hofft. Daher haben wir uns zunächst auf die Motor-Feinabstimmung konzentriert und hier bislang ungenutztes Potential gefunden. Die bestehende technische Basis unterstützt unsere Elektronik-Tuningphilosophie und unsere Entwicklungsakribie,“ so MKB Geschäftsführer Panagiotis Avramidis zum Leistungspaket MKB P 640.

MKB verzichtet auch bei der Optik auf unnötige Spielereien. Das Rad MKB Alpha III mit dem Michelin Pilot Super Sport - an der Vorderachse 9,5x20 und 275/35 ZR 20 und an der Hinterachse 11,5x20 mit 295/35 ZR20 – sorgt für eine optimale Fahrzeugbalance auf jeder Hochgeschwindigkeitspiste.

Gemessen an dem Umbaufwand für den MKB Kunden, ist die Wirkung gewaltig. + 67 PS und + 60 Nm für eine Leistungselektronik bei einem Saugmotor sind keine Kleinigkeit. Aber gemessen an der Arbeit bei Programmierung und Prüfstandsläufen bei MKB eine logische Konsequenz. Der Umbau zum MKB P 640 ist ab sofort bei MKB mit TÜV, Abgasnorm Euro 5 und MKB Garantie erhältlich.

### **MKB heißt Beschleunigung ohne wenn und aber.**

MKB Fahrzeuge werden durch konsequenten Einsatz von Hochtechnologie entwickelt und aufgebaut. Das Potenzial, das bei der Entwicklung eines Serienautomobils emotionslosen Sparzwängen geopfert wurde, wird von MKB geweckt und mit zusätzlicher MKB Technologie bis ans Limit ausgereizt. Bei MKB selbst steht dabei nicht die Gewinnmaximierung im Vordergrund, sondern die Begeisterung, zusammen mit leidenschaftlichen Kunden das volle Potenzial moderner Automobile zu eröffnen. Im Mittelpunkt der Arbeit von MKB steht die Optimierung des kompletten Antriebsstrangs: Motorelektronik, Motor, Getriebe und Differenzial. Der Ausgangspunkt für jedes MKB Produkt ist das permanente, leidenschaftliche Streben nach Höchstleistung und die Suche nach der optimalen, technischen Lösung.